

Die „Akademische Turnriege“ der HSG DHfK Leipzig stiftet den **KLAUS-KÖSTE-POKAL**. Der Pokal wird nach folgender Ordnung verliehen:

Pokalordnung



- 1. Der KLAUS-KÖSTE-POKAL** wird jährlich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (AK 17/18) vergeben. Er ist ein Wanderpokal.
- 2. Klaus Köste** war in seiner gesamten Wettkampfzeit ein sporttechnisch hervorragender, in der Körperhaltung brillanter und in der Ausstrahlung virtuoser Turner. Deshalb wird der Pokal im Sinne „auf den turnerischen Spuren von Klaus Köste“ unter den sechs bestplatzierten Turnern der Deutschen Jugendmeisterschaften (AK 17/18) ausgelobt.
- 3.** Als sechs beste Turner der Meisterschaften gelten die sechs erstplatzierten des Mehrkampfes (Punktsomme aus erster und zweiter Kür).
- 4.** Pokalgewinner wird jener Turner der sechs Mehrkampfbesten mit der höchsten Punktzahl in der E-Note minus der Penalty-Abzugspunkte (Finalnote minus D-Note = Ergebnisgrundlage Pokal). Der Pokalgewinner wird vom Bundestrainer Nachwuchs ausgezeichnet.
- 5.** Bei gleicher E-Noten-Punktsomme erhält der Turner mit der höheren Schwierigkeit und bei wiederum Gleichheit der jüngere Turner den Pokal.
- 6.** Der Pokal ist im Folgejahr rechtzeitig vor Beginn der Jugendmeisterschaften (AK17/18) an den Bundestrainer Nachwuchs zu übergeben.
- 7.** Zusätzlich zum Wanderpokal wird eine Urkunde an den Pokalgewinner überreicht. Diese Urkunde bleibt im Besitz des Pokalgewinners.
- 8.** Bei Anwesenheit eines Mitglieds der „Akademischen Turnriege“ der HSG DHfK Leipzig bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (AK17/18) wird dieses Mitglied in die Verleihung des Pokals an den Jugendturner einbezogen.